

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 27. Jänner 2022

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Melanie Eckhardt, MSc, Kolleginnen  
und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Umsetzung eines ÖKO-Bonus für  
die burgenländischen Betriebe.**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Umsetzung eines ÖKO-Bonus für die burgenländischen Betriebe.**

Gerade die Wirtschaft und die burgenländischen Betriebe unterliegen den letzten Monaten und Jahren einem starken Wandel. Dadurch haben sich auch die Rahmenbedingungen verändert. Auch das Thema Nachhaltigkeit ist in das Zentrum des Handelns gerückt. Auf diesen Wandel müssen nicht nur die Wirtschaftstreibenden reagieren sondern auch die Wirtschaftsförderungen sollen ständig angepasst und weiterentwickelt werden, um zielgerichtet zu wirken. Daher soll das Land Burgenland einen ÖKO-Bonus einführen.

Als Ziel sollen nachhaltige Investitionen von Betrieben im Burgenland profitieren. Gewerbliche und touristische Investitionsprojekte sowie Forschungsprojekte mit ressourcenschonenden und nachhaltigen Auswirkungen können vom ÖKO-Bonus profitieren.

Antragsberechtigt sollen alle gewerblichen Unternehmen sowie Unternehmen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.

#### **Investitionsförderung Gewerbe**

Ein ÖKO-Bonus wird in Höhe von 5% vergeben, wenn die Investition

- a. die Revitalisierung einer ehemals stillgelegten Betriebsstätte ohne zusätzliche Flächenversiegelung zum Inhalt hat und/ oder
- b. zu einer unmittelbaren, nachhaltigen Schaffung von mehr als 10 „Green Jobs“ (auf Basis Vollzeitäquivalent) im antragstellenden Unternehmen führt

#### **Investitionsförderung Tourismus**

Ein ÖKO-Bonus wird in Höhe von 5% vergeben, wenn die Investition die Revitalisierung einer ehemals stillgelegten Betriebsstätte ohne zusätzliche Flächenversiegelung zum Inhalt hat.

## **Forschung und Entwicklung**

Einen 5%igen Öko-Bonus erhalten Projekte, wenn Sie eine positive Umweltrelevanz zeigen. Gefragt wird zum Beispiel: Gibt es Verbesserungen für die Umwelt, wie eine Optimierung und Verbesserung im Energie- und Ressourcenverbrauch? Kann man diese beziffern? Wird durch das innovative Projekt CO<sub>2</sub> eingespart und kann man dies messen? Kommen CO<sub>2</sub>-arme Technologien zum Einsatz?

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, einen ÖKO-Bonus entsprechend der Antragsbegründung ehestmöglich für die burgenländischen Betriebe umzusetzen und entsprechende Förderrichtlinien dazu zu erarbeiten und zu erlassen.